

## Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Marzahn-Hellersdorf

Handlungsfeld	Innovativer Industrie- und Gesundheitsstandort
Aktion	
Förderzeitraum	01.01.2010 - 31.12.2010
Status Projekt	gefördert

### I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Gründer- und Unternehmensservice für Spätaussiedler/innen
Projektziel (Hauptziel)	Erhöhung der Chancen von Spätaussiedlern ohne staatliche Transferleistungen auszukommen und Nutzung positiver Erfahrungen selbstständiger Spätaussiedlerinnen
Projektkurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsveranstaltungen zu Chancen, Risiken und Schritten einer Existenzgründung</li> <li>• Hilfe bei der Erstellung von Geschäftsplänen sowohl beim Marketingplan als auch bei der Erstellung der Finanzpläne</li> <li>• Einzel-Coaching der ersten Schritte (z.B. Standortentscheidung, Werbeaktivitäten)</li> <li>• Vorstellung von Verbänden, Vereinen und Integration in bestehende Netzwerke (IHK,HDK)</li> <li>• Workshops zu Erfahrungen von selbstständigen Spätaussiedlerinnen (mit Kindern)</li> <li>• Erfassen der Porträts erfolgreicher Gründerinnen</li> <li>• Erarbeitung von Gewinn steigernden Maßnahmen bei der Akquisition von Kund/innen/Aufträgen</li> <li>• Erfahrungsberichte erfolgreicher Gründer/innen (gemeinsame Dokumentation)</li> </ul>
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	<p>GUT Dr. Geiger Unternehmensberatung und Training Franz-Jakob-Straße 4a, 10369 Berlin Projektleiter: Dr. G. Deßauer Tel. 030 - 98 607 972, E-Mail: info@gut-berlin.de <a href="http://www.gut-berlin.de">www.gut-berlin.de</a></p>
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Dagmar Pohle; Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, Bezirksbürgermeisterin
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	BRDUV e.V. - Berliner Rußlanddeutscher Unternehmerverband e.V.

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Unterstützung der Integration russischsprachiger Migrant/innen u.a. durch Förderung der Unternehmensgründung</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Information zu Grundfragen von Aufenthaltsrecht und Niederlassungsfreiheit</p> <p>Erfahrungsaustausch mit Betroffenen</p> <p>Zusammenarbeit mit BRDUV e.V.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Migrant/innen gründen Unternehmen</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Workshop zur Unternehmensgründung</p> <p>Erfahrungsaustausch zur Lösung von Gründungsproblemen von Migrant/innen</p> <p>Zusammenarbeit mit BRDUV u.a. Vereinen</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Beitrag zur Stärkung vorhandenen Netzwerkes</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Etablierung von Unternehmer/innen-Treffs</p> <p>Vorbereitung von Messebeteiligungen</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>

<u>Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):</u>		
<u>Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:</u>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhung der Bereitschaft sich selbständig zu machen in der Region</li> <li>• Minimierung der "Liquidation-Quote" durch die Sicherung der ersten Schritte der Selbständigkeit</li> <li>• Prüfung, ob sich das GUS-Projekt als zukünftige Anlaufstelle durch Spätaussiedler/innen für unternehmerische Serviceleistungen (wie z.B. Umgang mit den Behörden, Mahnwesen, Buchhaltung) eignet</li> <li>• dauerhafte Nutzung des Unternehmer/Innen-Netzwerkes</li> </ul>		

**Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet**

<b>III. Finanzierung</b>		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	5.000,00 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	5.000,00 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	10.000,00 €	